

# Totentanz Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger

Das international renommierte Künstlerpaar Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger hat unlängst eine aussergewöhnliche Total-Installation zum Thema Totentanz realisiert. 150 Künstler und Künstlerinnen wurden eingeladen, sich mit Arbeiten zu beteiligen und sich in diesem Zusammenhang mit dem Tod und seiner Bedeutung für das Leben auseinanderzusetzen. Einen Einblick in das ambitionöse Projekt gibt die nun vorliegende, reich bebilderte Publikation.

Das 1440 entstandene und 1805 wieder zerstörte Kunstwerk des Basler Totentanzes gilt als Ikone in der europäischen Bildtradition. Als Kreation erinnert der Totentanz an die Sterblichkeit aller Menschen. Unzählige Male wurde das Thema in den Künsten interpretiert, aktualisiert und angepasst. 2016 hat der Verein Totentanz Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger eingeladen, eine neue Idee für den Totentanz zu entwickeln. Sie entwarfen das Konzept für einen Markt während der Basler Herbstmesse und haben weitere Künstlerinnen und Künstler eingeladen, mit Werken, Kunststücken, Performances und Happenings mitzuwirken.

Zahlreiche makabere aber auch erheiternde Beiträge sind im Rahmen dieses Gemeinschaftswerkes entstanden: Ein *Bakterienkabinett* aus überdimensionalen Stofftieren, in dem die nun kuschligen Bazillen gar nicht mehr ansteinflössend erschienen. Einen Vorgeschmack auf das Dasein im Sarg bot die Installation *Die Radieschen von unten anschauen*, in der die Besucher in einen Sarg liegen und in dieser Position einer Videoarbeit von Steiner und Lenzlinger folgen konnten. Eine weitere letzte Ruhestätte, die Urne, wurde von verschiedenen teilnehmenden Künstlern in kunstvollen alternativen Designs umgesetzt, die am Stand *Asche zu Asche* zu bewundern waren. Und nicht weniger innovativ waren die lustvoll präsentierten skurrilen Leckereien, wie abgeschnittene Finger oder Schädelgebäck, die am *Zuckerstand* zu ergattern waren.

Jeder Marktstand, jede Darbietung eröffnete einen einzigartigen Blick auf den Tod. Dieser finale, makabere Tanz wurde von Steiner und Lenzlinger in eindrücklicher Form und Atmosphäre lebensbejahend und berauschend inszeniert. Die vorliegende, von den Künstlern mitgestaltete Publikation spiegelt Manifestationen, Überlegungen und Dokumente zum Totentanz und seiner Bedeutung für die Gesellschaft.

### Über die Künstler:

Gerda Steiner (\* 1967) und Jörg Lenzlinger (\* 1964) arbeiten seit 1997 zusammen und gehören zu den wichtigsten zeitgenössischen Künstlern der Schweiz. Ihre Arbeiten werden immer wieder in internationalen und nationalen Kunstinstitutionen gezeigt. Ebenfalls im Christoph Merian Verlag erschienen und lieferbar: *The Mystery of Fertility* (ISBN 978-3-85616-495-9).



### Totentanz Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger

192 Seiten, 240 farbige Abbildungen,  
broschiert mit Schutzumschlag,  
20 x 26,5 cm  
Deutsch/Englisch

© 2017 Christoph Merian Verlag

CHF 39.– / EUR 38.–  
ISBN 978-3-85616-831-5

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter: [www.merianverlag.ch/de/presse](http://www.merianverlag.ch/de/presse)

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christoph Merian Verlag  
St. Alban-Vorstadt 5  
Postfach  
CH-4002 Basel  
Tel. +41 61 226 33 50  
[info@merianverlag.ch](mailto:info@merianverlag.ch)

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer  
Besprechung danken wir Ihnen!**